

Pressemeldung des CRM Centrum für Reisemedizin

Norovirus-Infektionen auf Kreuzfahrtschiffen: Wie sich Reisende schützen können

Düsseldorf, Juli 2025 – Norovirus-Ausbrüche sorgen auf Kreuzfahrtschiffen weltweit für Unruhe: Bis Anfang Mai wurden bereits 14 Ausbrüche der hoch ansteckenden Magen-Darm-Erkrankung auf Kreuzfahrten registriert – fast so viele wie im gesamten Vorjahr. Das CRM Centrum für Reisemedizin rät Kreuzfahrt-Reisenden mit gezielten Hygienemaßnahmen zur Vorbeugung.

„Wer sich auf eine Kreuzfahrt begibt, sollte sich bewusst sein, dass Noroviren unter den Bedingungen an Bord ideale Voraussetzungen für eine rasche Verbreitung finden – wie überall, wo viele Menschen auf engerem Raum zusammenkommen“, betont Prof. Dr. med. Tomas Jelinek, wissenschaftlicher Leiter des CRM Centrum für Reisemedizin. „Eine gute Händehygiene ist der wichtigste Schutz – gerade nach dem Toilettengang und vor dem Essen.“

Laut dem Vessel Sanitation Program der US-amerikanischen Centers for Disease Control and Prevention (CDC) wurden in diesem Jahr bis zum Meldedatum 5. Mai bereits 16 Ausbrüche von Magen-Darm-Erkrankungen auf Kreuzfahrtschiffen gemeldet, davon 14 durch Noroviren. Zum Vergleich: Im gesamten Jahr 2024 waren es 18 Ausbrüche. Den bislang größten Ausbruch 2025 verzeichnete die Queen Mary 2 mit 266 erkrankten Passagieren auf einer Karibik-Kreuzfahrt. Auch auf der Eurodam kam es bereits zu zwei Ausbrüchen mit jeweils rund 150 Betroffenen.

Ein zugelassener Impfstoff gegen Noroviren existiert bislang nicht. „Es laufen zwar mehrere klinische Studien, aber bis zur Verfügbarkeit eines wirksamen Impfstoffs bleibt Prävention entscheidend“, so Jelinek. Noroviren sind weltweit verbreitet, hoch ansteckend und benötigen nur eine geringe Infektionsdosis. Die Übertragung erfolgt meist fäkal-oral, kann aber auch über die Luft stattfinden.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erinnert jährlich am 5. Mai – symbolisch gewählt wegen der fünf Finger jeder Hand – mit dem Welttag der Händehygiene an die Bedeutung dieser Maßnahme. „Gerade im Gesundheitswesen ist

Händehygiene essenziell, aber auch Reisende sollten sie verinnerlichen, besonders auf Kreuzfahrten“, betont Jelinek. „Mit einfacher, aber konsequenter Händehygiene lässt sich das persönliche Infektionsrisiko deutlich senken – auf See wie an Land“, so Jelinek abschließend.

Bei Veröffentlichung Beleg erbeten.

Quellen:

- 1 About Vessel Sanitation Program. <https://www.cdc.gov/vessel-sanitation/about/index.html>
- 2 Norovirus Outbreaks on Cruise Ships Setting Records, <https://www.vax-before-travel.com/2025/05/05/norovirus-outbreaks-cruise-ships-setting-records>
- 3 ms Eurodam accidents and incidents. <https://www.cruisemapper.com/accidents/ms-Eurodam-709>
- 4 Eurodam April 202, <https://www.cdc.gov/vessel-sanitation/cruise-ship-outbreaks/eurodam-april-2025.html>;
- 5 Eurodam February 2025. <https://www.cdc.gov/vessel-sanitation/cruise-ship-outbreaks/eurodam-february-2025.html>
- 6 Norovirus outbreak hits more than 240 people on luxury cruise ship. <https://edition.cnn.com/2025/04/02/travel/norovirus-outbreak-queen-mary-2-cunard-cruise-ship>
- 7 Queen Mary 2 March 2025. <https://www.cdc.gov/vessel-sanitation/cruise-ship-outbreaks/queen-mary-2-march-2025.html>
- 8 Earlier Outbreaks on Cruise Ships in VSP's Jurisdiction, <https://www.cdc.gov/vessel-sanitation/cruise-ship-outbreaks/earlier-outbreaks.html>
- 9 Tips for Healthy Cruising. <https://www.cdc.gov/vessel-sanitation/communication-resources/tips-for-healthy-cruising.html>
- 10 WHO – World Hand Hygiene Day <https://www.who.int/campaigns/world-hand-hygiene-day>
- 11 CRM-Kommentar Norovirus-Infektionen auf Kreuzfahrtschiffen. Schon 14 Ausbrüche in den ersten 4 Monaten des Jahres

Pressekontakt:

Stephanie Priester
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Thieme Gruppe
Oswald-Hesse-Straße 50 | 70469 Stuttgart
Fon +49[0]711/8931-605
Fax +49[0]711/8931-167
stephanie.priester@thieme.de, www.crm.de